

Bericht zur Gemeinderatssitzung am 11.12.2019

1. Der Jahresabschlussbericht der KEEP – Kommunale Eisenberger Energiepartner GmbH wurde von der Geschäftsführung der KEEP vorgestellt. Der anteilig erzielte Gewinn von 29.600€, für die Gemeinde Obrigheim, wurde positiv zur Kenntnis genommen.
2. Straßenendausbau im Neubaugebiet Baumgarten; Auftragsvergabe. Positiv ist hier zu vermerken, dass die vorab veranschlagten Kosten eingehalten bzw. leicht unterboten werden konnten. Näheres soll in einer im Januar stattfindenden Versammlung der Anwohner, zu der noch eingeladen wird, bekannt gegeben werden. Der Gemeinderat beschloss den Auftrag für den Straßenendausbau inkl. Bepflanzung zu vergeben.
3. Festsetzung der Hundesteuerhebesätze. Hier bleibt es bei den bisherigen Steuersätzen für die Jahre 2020/2021.
4. Verlegung des Haupteingangs der Grundschule. Um eine Entzerrung der Gemengelage durchzuführen wurde der Punkt „Entscheidung der Verlegung des Haupteingangs“ von der Erhaltung/Entfernung des bestehenden Feuchtbiotops an der Grundschule, getrennt behandelt.
 - a) Nach einer regen Diskussion der Gemeinderatsmitglieder und der Anwesenden Vertreter der Verwaltung der Schule sowie den Elternvertreter, wurde über zwei der vier vorgestellten Varianten abgestimmt, auf die sich die Fraktionen im Vorfeld einigten. Hier möchten wir Bezug nehmen auf die vorangegangenen Veröffentlichungen der FWG Obrigheim. Der Gemeinderat entschied sich für die Verlegung des Haupteingangs mit 11 zu 9 Stimmen. Die Fraktion der CDU konnte nicht von der Verlegung überzeugt werden und stimmte gegen diese. Die Stimmen der FWG sowie ein Teil der SPD stimmten für die Verlegung.
 - b) Eine Entscheidung betreffend Erhalts/Entfernung des Feuchtbiotops wurde auf Januar verschoben. Es wurde festgestellt, dass sich das Feuchtbiotop in einem schlechten Zustand befindet. Instandsetzungsmaßnahmen und Pflegemaßnahmen sind erforderlich. Dieser Zustand besteht bereits seit

mehreren Jahren. Eine entsprechende Rückmeldung wurde bereits mehrfach von der Verwaltung der Schule an die Verwaltung der Gemeinde gerichtet. Die Elternvertreter sowie die Schulleitung sehen sich außer Stande die Pflege zu übernehmen. Bis zur nächsten Gemeinderatssitzung soll eruiert werden, ob sich Paten finden, die, die Pflege und Instandsetzung übernehmen oder welche Kosten auf die Gemeinde diesbezüglich zukommen würden. Sodann soll eine Entscheidung erfolgen.

5. Unter Anfragen und Mitteilungen wurde auf die Pflanzaktion am Samstag dem 14.12. hingewiesen. Ebenso erfolgte eine Nachfrage ob bereits eine Kostenschätzung für eine Solaranlage für die Schule und den Kindergarten vorliegen würde. Da diese noch nicht der Fall ist soll dies bis zur nächsten Gemeinderatssitzung verstärkt verfolgt werden. Mit guten Wünschen für die bevorstehende Weihnachtszeit und den Jahreswechsel von allen Fraktionen an den Gemeinderat und die Bürger/innen wurde die Sitzung geschlossen.

Schwarz, 1. Vorsitzender der FWG Obrigheim e.V.